

# M163K: Predigten (M/G T 36), Krakauer Fragmente

1r,9 [...] [...] des rât scholte er leben . sô koeme im allez sîn dinc  
 1r,10 nâch der sêle gewarheit . ze allerjungeste wole  
 1r,11 und eben . nâch der lêre des guoten mannes  
 1r,12 greif er selbe ze kristenlîchem lebene . dâ erbôrte  
 1r,13 er sich ze den êren . daz sich sô gebreitet hât sîn guot  
 1r,14 lêre . daz elliu diu heilige kristenheit dâr vone  
 1r,15 gezieret ist . daz erwarp im mit sînem gebete der  
 1r,16 guote sanctus Stephanus . der umbe sîne vînde mit  
 1r,17 guotlîchen worten unsern hêrren vlêhete ./ des [sî]  
 1r,18 er gelobet und geêrt der alle sîn holden rethes  
 1r,19 gebetes willichlichen gewert . qui est benedictus in [...] [...]  
 1r,20 dixit Jesus Petro .  
 1r,21 sequere me . et reliqua . qui audit . mandata  
 1r,22 mea et servat ea . ille est qui diligit me  
 1r,23 disiu wort diu nû hier gelûtete sint . sprichet  
 1r,24 unser hêrre an dem heiligen evangelio  
 1r,25 diu ze allen liuten sint gesprochen . werden  
 1r,26 doch von allen leider niht  
 1r,27 wole behalten . er quiut swer sîniu gebot  
 1r,28 verneme . und si mit den werken behalte [...] [...]

1v,9 [...] [...] [...] vrum wir sîn haben ob wir si behalten  
 1v,10 wir haben sîn den vrum daz wir in gesehen  
 1v,11 alsô er ist . uns selbe hât geheizen . danne uns  
 1v,12 grôziu vröuwede erwehset . die nechein arbeit  
 1v,13 dirre werlt mac underbrechen . wir haben  
 1v,14 [sî] iemer stæticlîchen âne ende . alsô er iemer  
 1v,15 stætic ist . von dem uns diu selbe wünne ze  
 1v,16 vröuweden erschînet . der wünne mac dechein  
 1v,17 ander wünne geebenmâzet werden . si ist ob aller  
 1v,18 der vröuwede die mennischlich broede  
 1v,19 ervarn mac oder betrahten mit den sinnen .  
 1v,20 die vröuwede suohte sanctus Petrus . dô er die ladunge  
 1v,21 unsers hêrren vernam . und sich ze sînen  
 1v,22 genâden mit lîbe und mit gemüete  
 1v,23 gehabete . si suohte och sanctus Johannes der dâ stuont  
 1v,24 dô sanctus Petrus geladet wart . und mit  
 1v,25 dem guoten willen sich hinze gote gehabete

1v,26 same sanctus Petrus . der mit den worten geladet  
 1v,27 wart ze im wart gesprochen .  
 1v,28 “sequere me .” daz er unserm hêren [...] [...]

2r,9 [...] ze êren gemartert muost werden . muost an dem  
 2r,10 heiligen kriuze in mînem dieneste âne widerrede  
 2r,11 ersterben . alsô er die rede vernam . dô kîrte er  
 2r,12 sich umbe dâr sanctus Johannes bî im was gestanten . vrâgete  
 2r,13 unsern hêren . wie sanctus Johannes von dirre werlt  
 2r,14 scheiden scholte . ob er gemartert scholte werden .  
 2r,15 oder âne marter in sînem dieneste scholte belîben .  
 2r,16 die vrâge benam im unser hêre . gebôt im daz  
 2r,17 er si vile gare ûz sîner aht lieze . welich ende er  
 2r,18 von dirre werlt haben scholte . daz wolte er haben  
 2r,19 in sîn selbes aht . von der rede erschal minnære  
 2r,20 under den jungern unsers hêren . sam sanctus Johannes  
 2r,21 an dem lîbe niht ersterben scholte . des hête er niht  
 2r,22 gesprochen . er quat ob er in sô wolte belîben lâzen  
 2r,23 unze er noch her nâch koeme waz er dâr umbe  
 2r,24 hiete geschaffen . daz er im nâch volgete . alsô  
 2r,25 er denne den rât von im selbem hiete gehôrt . nâch  
 2r,26 den worten greif sanctus Johannes ze manlîchen werken .  
 2r,27 er diente im ûf sîne genâde . ob er von  
 2r,28 der künneschaft liep wäre . daz er von [...] [...]

2v,9 [...] was er dâ âne die emzicheit der liute . er wart  
 2v,10 abe wîliclîchen getrôst von den heiligen  
 2v,11 engelen . mit disen dingen hât der himelische  
 2v,12 hêre uns erzeiget . welicher genâden wir im getrûwen  
 2v,13 schulen . ob wir mit guotem willen . im  
 2v,14 mit vlîze dienen wellen . nû er sînen vile lieben  
 2v,15 holden in sînen noeten niene lie . er trôste in mit  
 2v,16 der kumft sîner heiligen engel . er wart  
 2v,17 dâr umbe versentet von den liuten daz er aller  
 2v,18 nôtdurft des lîbes dâr hiete den gebresten . daz  
 2v,19 kom im und uns ze vile guoten staten er gesach  
 2v,20 dâr die tougene der himel . die brâhte er mit der  
 2v,21 schrift ze der kantnusse der liute . in der insula  
 2v,22 wande er kristenlîches lebenes pflac .  
 2v,23 sô wart er von den die sîn ze bezzerunge bedorften  
 2v,24 wider zuo den liuten geladet . daz er den irretuom  
 2v,25 nâch sîner gewizzene stôrte . der dô von sumelîcher  
 2v,26 liute ungewizzene was erwahsen . dô er  
 2v,27 wider vuor daz er komen scholte ze lande . dô  
 2v,28 sameneten sich vile liute ze sînem antvange . si [...] [...]

3r,1 als er selbe an dem evangelio hât gesprochen .  
 3r,2 “ego et pater unum sumus .” er sprach . “confiteor

3r,3 tibi domine pater caeli et terrae ." er lobete in hiez in  
 3r,4 sînen vater und einen hêrren himeles und  
 3r,5 erde . daz er sô grôze êre sînen jungern hiete  
 3r,6 verlâzen . die er vore starken vürsten die  
 3r,7 des wîstuomes dirre werlte pflægen vile gare  
 3r,8 hiete verborgen . nâch der liebe die er ze der  
 3r,9 bezzerunge hête diu von sînen jungern  
 3r,10 werden scholte . was sîn vröuwede . diu was ouch  
 3r,11 ze dem vollen daz er si mit lobe sînem himelischen  
 3r,12 vater niht verswîgen wolte . ze bezzerunge  
 3r,13 kom er selbe in dise werlt . ze bezzerunge  
 3r,14 er welte alle sîne junger ze misselîchem  
 3r,15 zîte . dô si der begunden . und in von  
 3r,16 sîner helfe wole begunde ze hengen . des gewan  
 3r,17 er niht wênige vröuwede er gewan si ze der  
 3r,18 mâze daz er sînem himelischen vater gap  
 3r,19 daz lop und die êre . ze der bezzerunge wart  
 3r,20 ouch erwelt der hêrre von dem dirre tac  
 3r,21 hiute wirdet geêrt . niht von gote selbem . iz  
 3r,22 ergie abe von sîner verhengede . und von  
 3r,23 sînem willen . dô . ze dem zîte . dô er dâ in antwürte  
 3r,24 niene was . wande er nâch sîner urstende  
 3r,25 an dem 40. tage . ze der zeswen sînes himelischen  
 3r,26 vater gesezzen was . dô von sînen  
 3r,27 schulden Judas die genôzschaft verlôs . die  
 3r,28 er mit den zweliv boten haben scholte . dô

3v,1 giengen si ze râte wâr si einen man nâmen  
 3v,2 der sîne stat wole verwesen mahte . wande si  
 3v,3 von in selben daz niht wole ervinden mohten .  
 3v,4 dô vlêheten si mit ire inniclîchem  
 3v,5 gebete unsern hêrren . daz er in geruochte ze  
 3v,6 künden wen er ze dem ambahte haben wolte .  
 3v,7 in der walunge wâren zwêne manne . der ietwederer  
 3v,8 sich wole erzeiget hête mit redelîchem  
 3v,9 lebene . die geantwûrten si ze sînen heiligen  
 3v,10 genâden . daz er der einen næme . der im nâch  
 3v,11 sîner gewizzene baz denne in kunt wäre .  
 3v,12 daz gebet vernam der heilige Krist vile schiere  
 3v,13 er erzeigte in wen er haben scholte ze sînem dieneste  
 3v,14 daz lôz geviel über sanctum Mathiam dâ bî verstuonden  
 3v,15 si daz er die genôzschaft under in solte  
 3v,16 haben . ze den êren dô er von rechter walunge  
 3v,17 kom . und die genôzschaft der zweliv boten  
 3v,18 von der verhenge des heiligen Kristes behabete .  
 3v,19 dô greif er ze den vrümiclîchen werken  
 3v,20 er zeigte sich selben . ze allen tugenden wole .  
 3v,21 alsô er von andern sînen hûsgenôzen . hâte

3v,22 daz guote biled . im selbem was er vore mit  
 3v,23 den guoten lebene . andern liuten was er vore  
 3v,24 mit der guoten lêre . verdiente dâr mite die  
 3v,25 hulde des obersten küninges . und die genâde  
 3v,26 des himelrîches . die er geoffenet hât allen  
 3v,27 sînen holden . die im tagelîches dienent  
 3v,28 mit willicîchem gemüete . des sî er gelobet

4r,1 [...] [...] wole überwunden . ze decheinem sînem willen  
 4r,2 er im gehangt . hât in selben und alle  
 4r,3 sîne liste . sô beschrenket . als er wole mohte .  
 4r,4 ze rehten dingen gehabete er sich ze dem  
 4r,5 vollen daz er sîn gelobet wart von allen  
 4r,6 liuten die in erkanten . als wole von den  
 4r,7 die rehtes gelouben wâren . sam von den  
 4r,8 die rehtem gelouben niht gehellen wolten .  
 4r,9 grôze enthabnusse hête er an dem lîbe .  
 4r,10 dem entzôch er swâ er mohte daz trinken  
 4r,11 und die spîse . necheines andern gemaches  
 4r,12 er niene pflac . daz er doch mit mâze âne  
 4r,13 sünde wole mahte haben gehabett . sînes  
 4r,14 stätigen gebetes an sînen barwen kniewen  
 4r,15 pflac er ze allen zîten . dâ entvalch [er]  
 4r,16 dem himelischen hêrren sîn selbes unmaht  
 4r,17 und ander liute . dâr umbe wart er  
 4r,18 verre geminnet . von den liuten die sîn  
 4r,19 heiliclich leben wole erkanten . wande [er]  
 4r,20 ein rehter man von allen liuten wart gaeahtet .  
 4r,21 dô bâten in die juden die rehtes  
 4r,22 gelouben niene wâren daz er in ze ire muotwillen  
 4r,23 mit sînem urkünde gestüente . [si]  
 4r,24 bâten in gêñ ûf ein hoehe . daz er dâ widerredete  
 4r,25 des er vore diu dem heiligen Kriste  
 4r,26 urkünde gegeben hête . dar gienc er  
 4r,27 nâch ire bete . jach doch mit unverborgen  
 4r,28 worten dem heiligen Kriste sîner goteheit

4v,1 als er wole mohte nâch der rehten wârheit .  
 4v,2 dâr umbe begunden si harte ze unsiten  
 4v,3 giengen dâr ûf . stiezen in her nider von  
 4v,4 der hoehe . bolethen in dô sô lange mit grôzen  
 4v,5 steinen . daz er mit der marter . den lîp  
 4v,6 muose verwandeln . daz kom im ze einem  
 4v,7 micheln heile . er wart sîn wole gevrôuwet  
 4v,8 an der sêle . wande er hiute vröuwede hât  
 4v,9 [ze] dem himelrîche mit den koeren der engel .  
 4v,10 dar helfe er uns durch sîne güete . geruoche  
 4v,11 den himelischen küninc umbe alle süntære

4v,12 ze vlêhen . quot ipse praestare . dignetur .  
 4v,13 propter lignum servi facti sumus .  
 4v,14 mit disen worten diu nû hier gesprochen  
 4v,15 sint . werden wir zweier dinge gemanet  
 4v,16 diu uns sô ane gênt . daz wir ire niht vergezzen  
 4v,17 schulen . wande daz êrste geziuhet ze dem  
 4v,18 êwigen tôde . daz ander geziuhet ze dem  
 4v,19 êwigen lebene . wir werden gemanet der  
 4v,20 schalcheit die wir haben von dem hêren  
 4v,21 Adâmen . der sich selben ze einem schalke gap  
 4v,22 den sünden . dô er wider dem gebote unsers  
 4v,23 hêren von der ungehôrsame geviel in die  
 4v,24 sünde . mit der wir alle in den êwigen tôt  
 4v,25 gevien . wir werden och gemanet der vrîheit .  
 4v,26 die wir von dem heiligen Kriste .  
 4v,27 haben . der uns mit sîn selbes tôde . den er  
 4v,28 unschuldiger an dem kriuze leit . von der [...] [...]

5r,1 [...] [...] die hoehe der himel . und ir diu stat gegeben  
 5r,2 sî über die koere der engel . daz sî in ein vröuwede  
 5r,3 der si stæticlîchen lop und êre sagent dem almehtigen  
 5r,4 gote . ob iz in ein vröuwede ist . sô schol unser  
 5r,5 vröuwede vile michel grôzer sîn . wande wir dâr ze ir  
 5r,6 haben ein helfe der dem süntære niemer gebristet .  
 5r,7 durch daz ist si ire trûtsune sô nâhen gesezzen .  
 5r,8 daz si uns und allen süntären tagelîches antlâzes  
 5r,9 und helfe bite . daz ist uns ein genâde . der got  
 5r,10 schol werden gelobet . und geârt . schulen hiute hinze  
 5r,11 im senden sîn heilige muoter . diu uns antlâz und  
 5r,12 helfe dâ ze im werbe . daz wir heil nâch sînen hulden  
 5r,13 in dirre werlte haben müezen . und nâch disem lîbe  
 5r,14 sîn rîche besitzen müezen . quot ipse praestare dignetur . qui . vivit .  
 5r,15 intravit Jesus in quoddam castellum . in assumptione . sanctae . Mariae .  
 5r,16 ecce tabernaculum dei cum hominibus . ditze kastel  
 5r,17 daz bezeichenet mîn vrouwen sancte Marien . iz wizet  
 5r,18 wole mîne hêren . dâr man ein kastel erziugen sol .  
 5r,19 dâ müret man umbe ein vile veste müre . und  
 5r,20 trîbet dâ innerhalbe ûf einen vile vesten turn .  
 5r,21 die müre besetzt man mit den wahtären .  
 5r,22 den turn behæhet man mit den schilten . und  
 5r,23 mit geschütze . und mit ander slahte gewæfene .  
 5r,24 und daz diu müre und der turn deste baz bewart  
 5r,25 sî . sô grebet man dâr umbe einen vile tiefen  
 5r,26 graben . mit der müre ist gemerket der kiusche  
 5r,27 lîp mîner vrouwen sancte Marien . der vile wole bewart

5v,1 und besetzt was . mit den himelischen wahtären .  
 5v,2 den heiligen engeln . mit dem turne ist

5v,3 gemerket . ire heiligiū sēle . diu wole behangen  
 5v,4 was mit dem schilte der sterke mīnes trehtīnes .  
 5v,5 und mit andern guoten tugenden die volliclīchen  
 5v,6 an ir wāren . mit graben ist gemerket  
 5v,7 ire diemuot . diu sō grōz und sō kreftic an ir was  
 5v,8 daz si dā mit gearnet daz si des muoter wart . der  
 5v,9 himel und erde geschaffen hāt . und allez daz  
 5v,10 dār inne bevangen ist . in daz kastel kom  
 5v,11 gegangen unser hērre der heilige Krist . dō  
 5v,12 in sīn himelischer vater her in erde sante .  
 5v,13 daz er an sich næme unser mennischheit in dem  
 5v,14 būche unser vrouwen sancte Mariēn . wie vant  
 5v,15 er ez dō vant er iz lāre nein er wārlīchen .  
 5v,16 er vant dār inne zwō swester . mit den  
 5v,17 sint gemerket zwei leben die dār sint in  
 5v,18 der heiligen kristenheit . activa scilicet  
 5v,19 et contemplativa . quarum una negotiosa . altera  
 5v,20 dicitur otiosa . ein leben heizet daz müezige  
 5v,21 leben . daz ander daz unmüezige leben .  
 5v,22 daz si sich des müezigen lebenes underwunten  
 5v,23 hiete . daz mügen wir kiesen wole dār an .  
 5v,24 wie si der heilige engel vant . dō er die vrōne  
 5v,25 boteschaft hinze ir warp . wie vant er sie  
 5v,26 er vant si niht an der gazzen und an der strāze  
 5v,27 spilente . er vant si sitzente in einer besparten [...] [...]

6r,1 [...] [...] laudis honorificabit me . êre unde lop sint  
 6r,2 im michel lieber . denne dechein ander  
 6r,3 opfer . mit welichen guoten werken sulen wir  
 6r,4 uns erzeigen mit der behaltnusse sīner  
 6r,5 gebote . diu sō misselich sint . hiete er uns si selbe  
 6r,6 in sīnen genāden niht bescheiden . daz  
 6r,7 wir si niht wole verstēn kunden . unde si ouch  
 6r,8 dā von niht wole behalten mehten . ein sīn  
 6r,9 gebot haben wir . daz gebiutet uns daz wir  
 6r,10 ze kinden werden . ein ander sīn gebot  
 6r,11 verbiutet uns daz wir iehet ze kinden werden .  
 6r,12 hāt si doch mit den worten sō bescheiden  
 6r,13 daz wir ietwederz wole verstēn kunnen  
 6r,14 iz kom ze einem māle sō daz die junger unsers  
 6r,15 hērren strīten begunden wer under in der oberste  
 6r,16 oder der hērste wāre . der strīt wart sō grōz  
 6r,17 daz er vüre unsern hērren kom . der misseviel  
 6r,18 im . was im niht liep under sīnen jungern . er  
 6r,19 nam ein wēnigez kint sazte iz mitten under  
 6r,20 si . sprach ze in . si bekērten sich . wurden als ein  
 6r,21 wēnigez kint . ze dem himelrīche gewunnen si  
 6r,22 niemer dechein genāde . wellen wir daz verstēn

6r,23 von der gewehsede des kindes . oder von der  
 6r,24 einvalte des kindes sîne junger ze den er  
 6r,25 disiu wort sprach . wâren der gewehsede unde des  
 6r,26 alters . daz in unmöglich gewesen wäre . ob si  
 6r,27 an dem lîbe dem kinde gelîch worden wären  
 6r,28 nû ave daz niht sîn mege . sô verstên wir iz von der

6v,1 einvalte des kindes . als iz ouch unser hîrre selbe  
 6v,2 gemeinet hât . wande wir ouch ein ander gebot  
 6v,3 haben daz uns verbiutet daz wir ieht ze kinden  
 6v,4 werden . daz gebot an dem er uns gebiutet daz  
 6v,5 wir ze kinden werden . hât er uns mit den worten  
 6v,6 bescheiden daz er quît . “malitia parvuli  
 6v,7 estote .” daz ander gebot an dem er uns verbiutet  
 6v,8 daz wir iht ze kinden werden hât er uns  
 6v,9 mit den worten bescheiden daz er quiut . “nolite  
 6v,10 pueri effici sensibus .” diu einvalte des kindes ist  
 6v,11 an allen liuten wole kunt . daz hât der sinne  
 6v,12 ze übeln dingen niht . iz hât ouch der sinne ze  
 6v,13 guoten dingen niht . ist alsô in dem wedel . daz iz  
 6v,14 weder übel noch guot gevrümen mac . wir haben  
 6v,15 ave von den genâden unsers hîrren manlîche  
 6v,16 sinne . mit den wir unrehtiu dinc wole wizzen  
 6v,17 ze vermîden . rehtiu dinc wole wizzen ze vrumen .  
 6v,18 kêren wir die nâch sînem willen . sô behalten wir  
 6v,19 ietwederz gebot . sô daz wir den kinden gelîch  
 6v,20 werden . unde ungelîch . an der einvalte gelîch .  
 6v,21 ob wir die sünde vermîden . an manlîchen sinnen  
 6v,22 ungelîch . ob wir guotiu dinc unde rehtiu  
 6v,23 dinc vürdern . swenne [wir] uns sô handeln . sô megen  
 6v,24 wir unsren hîrren wole loben unde êren . sô  
 6v,25 ist im unser lop liep unde genâme . wes sulen  
 6v,26 wir in loben aller der genâden . die er uns erboten  
 6v,27 hât . diu sô grôz ist . daz wir si niht wole  
 6v,28 vüre bringen megen mit den worten .

7r,1 [...] [...] hiete . die boten erkanten sîn niht . wande si  
 7r,2 zerschullen an den namen . dâ stêt . qui missi fuerant erant  
 7r,3 ex phariseis . phariseus divisus interpretatur  
 7r,4 daz ist ein man . der sich von gote und von allen rehten  
 7r,5 dingen gesundert hât . wande er daz reht niene [...] [...]  
 7r,6 Johannes dei gratia interpretatur  
 7r,7 daz ist ein iegeleich man der gotes genâden vol [ist]  
 7r,8 si wâren gesundert von gote . Johannes was abe [der]  
 7r,9 gotes genâden vol . dâ von erkanten si sîn niht [...] [...]  
 7r,10 mit ire boten vrâgeten si in wer er wäre . von der [vrâge]  
 7r,11 verstuont er sich . daz si in baz haben wolten . denne  
 7r,12 er wäre . und antwurte in nâch ir vrâge . er sprach

7r,13 "quia non sum ego Christus ." si wânten daz er iz der heilige  
 7r,14 Krist wäre . daz widerreite er vile vrümiclîchen  
 7r,15 er sprach er wäre iz niht der heilige Krist . die [...] [...]]  
 7r,16 alsô si vernâmen . dô vrâgeten si ob er Helias [wäre]  
 7r,17 des wolte er in ouch niht jehen . swie sîn got selbe  
 7r,18 im gejehen hiete . Elias was ein grôzer wîssage  
 7r,19 durch den got starkiu wunder begie in dirre werlte wâr  
 7r,20 oder wie er in lebentigen behalten habe der  
 7r,21 mennischlîcher broede niht ze wizzene . daz er [...] [...]]  
 7r,22 komen sule vore dem urteile des gît uns urkünde [diu]  
 7r,23 heiligi schrift . daz er widerredete daz er Helias  
 7r,24 wäre dâ dunket uns daz er niht gehelle dem heiligm  
 7r,25 Krist . der im des urkünde gît . daz er Helias  
 7r,26 sî . welle wir ez abe rehte verstêr . sô [en] missehellent  
 7r,27 si niht . quedent diu wort niht gelîche . si gehellent  
 7r,28 abe an den sinnen . unser hêrre wesse in sô grôzer

7v,1 tugende daz er Heliae wole gelîch mohte sîn . des  
 7v,2 [was] er im ouch von den tugenden . und von dem geiste  
 7v,3 niht von dem lîbe . wande Elias ein man was . Johannes der  
 7v,4 [...] [...] . swer des jihet daz sanctus Johannes daz widerredete  
 7v,5 der verstêt iz niht rehte . an den tugenden mohte  
 7v,6 [er] Helias wole sîn . nâch der geschepfede des lîbes mohte [er]  
 7v,7 Helias niht gesîn . der zweier vrâge dô er niht wolte  
 7v,8 [...] [...] . dô griffen si an die dritten . vrâgeten in ob  
 7v,9 [er] ein wîssage wäre . daz widerredete er mit offen  
 7v,10 worten . er sprach "non sum propheta ." daz er daz ouch widerredete .  
 7v,11 daz tet er von grôzem rehte . er weste dâ  
 7v,12 sîn selben mère . denne des wîssagen reht wäre . des  
 7v,13 wîssagen reht . est futura praedicere non etiam digito demonstrare .  
 7v,14 ideo plus quam propheta fuit quia . qui futurum  
 7v,15 [...] [...] digito demonstravit der allerjungest vrâge  
 7v,16 [...] [...] . antwurte er mit disen worten . er sprach . "ego  
 7v,17 [vox] clamantis in deserto ." ich bin ein ruofentiu stimme  
 7v,18 in der wüeste . râte iu und allen liuten . daz ir schoene  
 7v,19 machet dem hêrren sînen wec alsô ir den rât von  
 7v,20 dem hêrren Esaia entvangen habet . wer ist der  
 7v,21 hêrre . wanne vert er . oder war vert er der boteschefe  
 7v,22 haben wir zwêne râtgeben prophetam et plus quam prophetam  
 7v,23 Esaiam prophetam . et Johannem plus quam prophetam . si heizent  
 7v,24 in ouch sô hêrlîchen . daz wir dâ bî wole merken  
 7v,25 mügen . daz er grôzer êren wole wert ist . si heizent  
 7v,26 [in] einen hêrren und wole megen . von im ist geschrieben .  
 7v,27 solus tuerit omnia . solus gubernat omnia . sîn gewalt  
 7v,28 ist über den gewalt . der in himele und in erde [...] [...] ]

8r,1 [...] [...] sünden unde alsô grôze kraft . sô nû der baptismus hât  
 8r,2 alsô grôze kraft hête dô diu circumcisio . niuwan des einen

8r,3 daz der heilige Krist . danne noch niht kommen  
 8r,4 was . der uns mit sînem tôde . die himelporte .  
 8r,5 ûf getân hât . alsô si dô besniten wurden an dem  
 8r,6 lîbe alsô sulen wir nû besniten werden an dem –  
 8r,7 gemüete . und alle die übervlüzze lîbes und gemüetes  
 8r,8 alle die untugende . der wir uns selbe gewizzen  
 8r,9 biren . die sulen wir an uns petrino cultello  
 8r,10 mit dem heiligen Krist besnîden . werden qui secundum  
 8r,11 Danielem abcisis de monte sine manibus crevit  
 8r,12 in montem magnum ita ut repleret totum orbem .  
 8r,13 des si dô niht hêten ut aperiret eis ianuam vitae .  
 8r,14 den wir nû haben et aperuit nobis ianuam vitae .  
 8r,15 qui mundus sine omni peccato venit in mundum ut  
 8r,16 sua iustitia perditum iustificaret mundum . Jesus  
 8r,17 Christus . dominus . noster . dominica . – . post nativitatem domini .  
 8r,18 erat Joseph et Maria . laetet Israhel in eo qui fecit eum .  
 8r,19 ze der gebürte des hêrren von dem daz evangelium  
 8r,20 hiute geschriben ist habent uns die engel gekündet  
 8r,21 ein michel vröuwede diu ein gemein vröuwede ist aller  
 8r,22 dirre werlte . daz ist billich und reht . er wirdet  
 8r,23 Jesus salvator geheizen . wande er heil unde sâlde  
 8r,24 brâhte aller dirre werlte . wie unser dinc vore  
 8r,25 sîner gebürte stüende . wande uns daz tagelîches  
 8r,26 diu heiligi schrift kündet . sô ist undurft . daz  
 8r,27 wir dâr iht von sprechen . niuwan ein daz wir  
 8r,28 dô wâren filii mortis et filii irae . daz ist ze sîner  
  
 8v,1 gebürte an uns verwandelt . wir biren [...] [...] .  
 8v,2 filii gratiae et filii misericordiae die genâde erwarv er uns  
 8v,3 ze sînem himelischen vater er leite hine eine die  
 8v,4 vîentschaft . diu was gotes und aller mennischen .  
 8v,5 die verwandelte er ze einer sô stätigen  
 8v,6 suone daz ir niemer mère gedâht wirdet iz sî  
 8v,7 ob si von unsfern schulden erhaben werde daz  
 8v,8 was ein gemeiniu vröuwede aller dirre werlte  
 8v,9 ze der vröuwede hât uns geladet der guot hêrre der hêrre  
 8v,10 Dâvît et primo vocavit Israelitas deinde filias  
 8v,11 Sion ze dem êrsten hât er geladet alle die got erkennen  
 8v,12 Israel vir videns deum inderpretatur dâr  
 8v,13 nâch hât er geladet alle die von der heidenschefte .  
 8v,14 sîn niht erkanten . den rætet er ouch daz si in beginnen  
 8v,15 ze erkennen . daz wir uns dâr an niht  
 8v,16 versûmen [...] [...] nos sumus in [...] [...] fines saeculorum devenerunt  
 8v,17 daz wir iz iht volbringen ûze an  
 8v,18 daz [...] [...] er wil êr von uns erkennet werden  
 8v,19 wande er durch daz [in] dise werlt kommen ist  
 8v,20 daz wir in got und mennischen beginnen  
 8v,21 ze erkennen . sîn geburt ist wunderlich . ideo //

9r,1 [...] [...] [...] nâch sînen stæten . unser hêrre mit  
9r,2 der êwigen wünne . der leidige vînt  
9r,3 mit dem êwigen wîze . der  
9r,4 rât des leidigen vîndes ist daz wir minne  
9r,5 haben ze der gireschete . und dem  
9r,6 lîbe gestaten mère denne der nôtdurft  
9r,7 daz gebot unsers hêrren ist voluntaria  
9r,8 paupertas . daz wir von willen armen  
9r,9 sîn . unde im des getrûwen . daz er uns  
9r,10 aller nôtdurft wole berâte . dâr umbe  
9r,11 hât er an disem evangelio ze uns gesprochen  
9r,12 “nolite solliciti esse dicentes .  
9r,13 quit manducabimus” er gebiutet uns  
9r,14 daz wir dechein angest haben umbe die  
9r,15 nôtdurft des lîbes . wellen wir im sîn  
9r,16 getrûwen . des berætet er uns ze allem vollen .  
9r,17 er leite uns vüre die vogel des luftes . er leite uns  
9r,18 ouch vüre die bluomen des veldes . die vogel  
9r,19 umbe die spîse . die bluomen umbe  
9r,20 daz gewæte . âne arbeit werdent die  
9r,21 vogel wole gevuoret . mit misselîcher  
9r,22 varwe werdent die bluomen wole gezieret .  
9r,23 des schulen ouch wir im wole getrûwen . ob  
9r,24 wir nâch sînem râte leben wellen . er sprichet .  
9r,25 “respicite volatilia caeli . quoniam non serunt  
9r,26 neque metunt . neque congregant in horrea .”  
9r,27 aliis evangelista pro volatilibus  
9r,28 caeli . specialiter corvos posuit . dicens .

9v,1    “[...] [...] corvos .” tradunt enim physiologi  
9v,2    quia quando corvorum pulli procreati  
9v,3    fuerint . tamdiu a parentibus non aluntur  
9v,4    quoat usque nigrescentibus plumis . similitudinem  
9v,5    eorum . in se formare ceperint .  
9v,6    set quia a parentibus relinquuntur dei providentia  
9v,7    pascuntur . teste psalmista qui  
9v,8    ait . “qui dat iumentis escam ipsorum  
9v,9    et pullis corvorum invocantibus eum .”  
9v,10    unde divina voce at beatum Iop dicitur .  
9v,11    “quis praeparat corvo escam suam . quando

9v,12 pulli eius at deum clamant vagientes  
 9v,13 eo quot non habeant cibos" ob er mit  
 9v,14 dem vlîze zieret die bluomen . und  
 9v,15 ze aller nôtdurft beruochet die vogel  
 9v,16 von den er weder êre noch vrume hât  
 9v,17 wâr umbe scholten wir im denne ze unser  
 9v,18 nôtdurft . missetrûwen . er beruoche uns  
 9v,19 mit vollen . wande er von uns gelobet  
 9v,20 und geêrt wile werden . swer âne got  
 9v,21 sich an nimet die sorgen des lîbes . daz  
 9v,22 er arbeitet umbe die genuhtsame . der  
 9v,23 spîse . daz mac er niht mère volbringen  
 9v,24 denne ob er zuo sîner gewehsede .  
 9v,25 leite ein elline . dâ müeze im an gebresten .  
 9v,26 wande wir niht gehaben megen niuwan  
 9v,27 von sînen heiligen genâden . nû  
 9v,28 schulen wir alle sorgen lâzen . schulen leben [...] [...]

10r,1 –[...] bekérde des süntäres dô anderiu liute  
 10r,2 gesâhen . die vore diu von uns gewirsert [...] [...]  
 10r,3 wâren . die lobeten den almehtigen  
 10r,4 got . mit vorhtigem herzen sprâchen [si]  
 10r,5 disiu wort . "quia propheta magnus . surrexit  
 10r,6 in nobis ." er wäre der wäre wîssage der [von]  
 10r,7 dem tôde erquicket hiete den süntære [...] [...]  
 10r,8 mit sîner heiligen kumft . hiete unser  
 10r,9 hêrre ze allen genâden sînes liutes wole [...] [...]  
 10r,10 gewîset . mit den liuten schulen wir in loben  
 10r,11 unde êren . dâ haben wir grôz reht zuo . [want]  
 10r,12 wir die süntære sîn . di er ze sînen genâden  
 10r,13 entvangen hât . schulen mit den êren [...] [...]  
 10r,14 daz umbe in erwerben . des er hât begunnen .  
 10r,15 daz er an uns daz volbringe . daz  
 10r,16 wir den sünden entvlihen . und . sîne [...] [...]  
 10r,17 genâde êwiclichen haben müezen [...] [...]  
 10r,18 quot ipse praestare . d . q . v . [...] [...]  
 10r,19 cum intraret Jesus in domum cuiusdam  
 10r,20 principis pharisaeorum sabbato manducare  
 10r,21 panem . divitibus huius saeculi [...] [...]  
 10r,22 non sublime sapere . nec sperare in [...] [...]  
 10r,23 divitiarum . set in domino qui abunde praestat  
 10r,24 omnibus at fruendum . dâr nâch unde wir  
 10r,25 ditze evanglium verstênen . schulen . sô sendet  
 10r,26 uns sanctus Paulus sîne boteschaft rætet  
 10r,27 uns daz wir iht liebe haben ze dem rîchtuom  
 10r,28 dirre werlt . sî abe ob wir in haben . daz

10v,1 wir uns hüeten vore der girischheit . sîn wir

10v,2 girisch nāch dem guote . sô biren wir unserm  
 10v,3 hērren als ungenāme sam ob wir in verlāzen  
 10v,4 hieten und diu apgöter an gebetet  
 10v,5 hieten alsô dâ geschriven ist . avaritia  
 10v,6 [est] idolorum servitus . der man den unser hērre  
 10v,7 [in] disem evangelio von der wazzersuht  
 10v,8 beruochet hât bezeichenet die girischheit .  
 10v,9 alsô diu wazzersuht niht ze sete getrinken  
 10v,10 mac . als vile mac diu girischheit .  
 10v,11 niemer ze vollem rīchtuome kommen . sô si  
 10v,12 mēr hât sô si iemer gert ze gewinnen .  
 10v,13 daz er von dem siechtuome der girischheit  
 10v,14 unde von aller übervlüzze süntelicher  
 10v,15 [...] [...] uns beruochet . ideo intravit in domum  
 10v,16 cuiusdam principis phariseorum . dâr  
 10v,17 umbe gie er in daz hûs eines vürsten . der  
 10v,18 liute die pharisei geheizen werdent .  
 10v,19 phariseus divisus interpretatur . mit dem  
 10v,20 namen ist gemerket ein iegelich man  
 10v,21 der sich von gone gesundert der mit  
 10v,22 [...] [...] willen sich zuo dem leidigen vînde  
 10v,23 gehabet . der vürste ist er âne zwîvel  
 10v,24 wande er sîn gewaltic ist ze allem sînem  
 10v,25 willen . des hûs ist och dise werlt alsô  
 10v,26 unser hērre selbe gesprochen hât . zuo den  
 10v,27 juden "venit enim princeps mundi huius ."  
 10v,28 [er] quiut der vürste dirre werlte si komente

11r,1 [...] [...] dâ si die vröuwede dirre werlte haben wolte . er vant si  
 11r,2 besunder von den liuten . ubi foli deo vacabat . dâr si  
 11r,3 ander nieman niuwan gone einem dienen wolte .  
 11r,4 dâr vant er si . dâr gruozte er si . dâr nante er si bî namen .  
 11r,5 unde seite ir si wäre aller genâden vol . got wäre mit ir .  
 11r,6 vore allen wîben wäre och si gesegenet . von der  
 11r,7 boteschefe erkom si vile harte . si vorhte etewer wäre  
 11r,8 dâr in kommen der ze ire willen ir niht rehete koeme .  
 11r,9 des gewan si wole grôze vorhte . si gerte nieman heimelich  
 11r,10 ze sîn . niuwan gone einem . dâ von hörte si ander  
 11r,11 iemens gruozsal niht gerne . die vorhte benam ir mit  
 11r,12 disen worten der heilige engel . er sprach si würde swanger  
 11r,13 gebære ein kint . daz solte Jesus geheizen werden  
 11r,14 iz scholte heil unde genâde ze sîner kümfte aller dirre  
 11r,15 werlte mit im bringen . wie daz koeme des begunde  
 11r,16 si ze vrâgenne . niht daz si gone sînes gewaltes missetrûwete .  
 11r,17 si wesse sich selben aller manne vile gar  
 11r,18 unschuldic . er sprach iz ergienge niht von dem  
 11r,19 gewerbede der mennischen . iz wäre von der krefte  
 11r,20 des heiligen geistes . von ir würde ein kint geboren

11r,21 daz wäre âne zwîvel der gotessun . dem himel unde  
 11r,22 erde von rehte dienen schol . die rede geloubete si vile  
 11r,23 schiere . unde lie allez ire dinc hinze sînen heiligen  
 11r,24 genâden . unde sprach disiu wort mit wole diemüetigem  
 11r,25 [...] [...]

11v,1 von der broeden erde geschaffen hât elliu mennische . des ermanete  
 11v,2 in sîn güete . hât sô elliu mennische erlediget von  
 11v,3 aller ire noete . daz ist der tac den nieman mit lobe  
 11v,4 noch mit êren ervüllen mac . er ist in den tagen des  
 11v,5 jâres der oberste . in hât got selber geêret mit sîner  
 11v,6 kumft . unde mit sîner mennischheit . an disem tage  
 11v,7 wartet got von himele her in erde . unde sach die nôt  
 11v,8 sînes liutes . mit sînem einboren sune hât er uns vride  
 11v,9 gesendet und urloesunge . unser nôt was diu arbeit  
 11v,10 des êwigen tôdes in dem wir arbeit hêten . wande  
 11v,11 er uns an geerbet was von dem hêren Adâm und  
 11v,12 von sîner gemahelen der êrsten muoter der vrouwen  
 11v,13 Eva . den uns nû entvuort hât mit dem êwigem lebene .  
 11v,14 mit dem heiligem Kriste den si hiute entvangen hât  
 11v,15 diu ander muoter sancta Maria . diu êrste muoter des êwigen  
 11v,16 tôdes was diu vrouwe Eva . diu ander muoter des  
 11v,17 êwigen lebenes was sancta Maria . mors et vita opposita  
 11v,18 sunt nobis . zwô muoter sint uns hier vüre geleit . diu êrste  
 11v,19 des êwigen tôdes . diu ander des êwigen lebenes . war  
 11v,20 wir uns nû gehaben ze dem tôde oder ze dem lebene . daz  
 11v,21 stêt gar her ze unserm willen . daz uns daz arbitrium  
 11v,22 der gewalt in die hant gegeben ist . kêrn iz dar wir  
 11v,23 wellen . von der kumft des heiligen Kristes . wir wolten  
 11v,24 oder niht . des êwigen tôdes mohten wir niht  
 11v,25 [...] [...]

12r,1 er uns an nihte entwîchen wolte . wan danne noch niht  
 12r,2 lebentiges was . daz des über werden mohte iz muose im werden .  
 12r,3 daz reht hât daz êwige leben der heilige Krist [...] [...]  
 12r,4 durchbrochen . daz iz an der liute willen stêñ muoz ob [im]  
 12r,5 ieman schol werden . der genâden haben wir disen tac  
 12r,6 ze einer grôzen orthabunge . wande er hiute ein mennische  
 12r,7 worden ist . der ob allen küningen himel unde erde  
 12r,8 berichtet gar nâch sînem willen . wole mac er ob andern  
 12r,9 tagen von allen liuten der oberste tac geheizen werden .  
 12r,10 den got selbe mit misselîchen hôchzîten hât gezieret  
 12r,11 der schol ouch von allen liuten vore andern tagen werden  
 12r,12 geêret . wie mohte disem tage dechein ander tac geebenmâzet  
 12r,13 werden . über alle die genâde daz er selbe hiute  
 12r,14 geruochte mennische ze werden . sô sint an disen tac ander  
 12r,15 hôchzît gevallen . danne er billîchen von aller der heiligen  
 12r,16 kristenheit geêret schol werden . hiute hienc der

12r,17 heilige Krist durch uns an dem heiligem kriuze . hiute wart  
 12r,18 der hêrre Isaac von dem gebote unsers hêrren geopfert [von]  
 12r,19 sînem vater . hiute verwandelte sanctus Jacobus mit der marter  
 12r,20 disen gagenwurten lîp . daz er ze einem lône haben müese den  
 12r,21 êwigen lîp âne . ende . nû schulen wir in hiute manen sîner  
 12r,22 heiligen genâden . daz er sîner mennischheit an uns geruoch  
 12r,23 ze gedenken . unde ander sîner arbeit die er durch uns [getân]  
 12r,24 hât . daz er uns hiute neme in sînen gewalt unde [...] [...] [...] [...]

12v,1 [...] [...] siben gâbe des heiligen geistes . spiritus timoris . swenne der  
 12v,2 mennische von des heiligen geistes gâbe . vürhtet sînen schepfär . und  
 12v,3 durch gotesvorhten mîdet alle sünde . die wider got sint . und  
 12v,4 dienet gote mit vorhten . als uns der wîssage Dâvît lêret . “servite  
 12v,5 domino in timore .” et cetera . er sprichet . “dienet gote mit vorhten .”  
 Salomon  
 12v,6 sprichet ouch in parabolis . “initium sapientiae timor domini . got vürhten  
 âne  
 12v,7 wanc . ist aller wîsheit anevanc .” daz ist diu êrst gâbe des heiligen .  
 12v,8 geistes . diu ander gâbe . ist spiritus pietatis . swenne ein kristenmennische  
 12v,9 von der gâbe des heiligen geistes sich erbarmet über .  
 12v,10 sînen ebenkristen und bruoderlîchen und guotlîchen . sînen und  
 12v,11 [sîn] leit mitsamet im klaget . und treit . daz ist spiritus pietatis .  
 12v,12 [diu] dritte gâbe des heiligen geistes . ist spiritus scientiae . swenne wir  
 12v,13 von der gâbe des heiligen geistes . erkennen got selben unsern  
 12v,14 schepfär . und im jehen aller der guottâte die wir tuon . und  
 12v,15 uns selben – schuldic geben aller der missetât die wir  
 12v,16 vrümen . daz ist spiritus scientiae . diu vierde gâbe des heiligen geistes ist .  
 12v,17 spiritus fortitudinis . swenne der mennische von der gâbe des heiligen  
 12v,18 geistes . sô starken muot hât und vesten . daz er sich sînes  
 12v,19 gelückes niht erhebet an dirre werlt . noch sînes schaden niht  
 12v,20 entnimet . und an allen guoten dingen stæte ist hinze gote . daz  
 12v,21 [ist] spiritus fortitudinis . diu vünfte gâbe des heiligen geistes ist  
 12v,22 spiritus consilii . swenne wir von der gâbe des heiligen geistes .  
 12v,23 râten uns selben und unsren ebenkristenen . daz uns guot ist leip  
 12v,24 [...] [...] diu [sehst] [gâbe] des heiligen geistes ist . spiritus intellectus